

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES HERAUSGEBERS .....	V	3	DIE ANTIKE GRENZE .....	26
VORWORT DES VERFASSERS .....	VII	3.1	Die militärgeschichtliche Entwicklung des niedergermanischen Limes bis zum Zusammenbruch des Gallischen Sonder- reiches .....	26
1 EINLEITUNG .....	1	3.2	Forschungsstand zur Chronologie und Funktion der Auxiliarlager Valkenburg und Zwammerdam .....	31
1.1 Materialgrundlage und chronologischer Rahmen .....	1	3.2.1	Kastell Valkenburg .....	31
1.2 Das Untersuchungsgebiet .....	2	3.2.2	Kastell Zwammerdam .....	32
1.3 Allgemeine Zielsetzung und Aufbau .....	2	3.3	Zum diplomatischen Instrumentarium der kaiserzeitlichen Außenpolitik .....	33
1.4 Katalog und Listen .....	3	4	DER ARCHÄOLOGISCHE FUNDSTOFF ..	36
2 FORSCHUNGSSTAND .....	4	4.1	Bronzegefäße .....	38
2.1 Archäologische Untersuchungen von über- regionaler Bedeutung .....	4	4.1.1	Spätlatènezeitliche und spätrepublikanische Geschirrformen der ersten Gefäßgeneration	38
2.1.1 H. J. Eggers: Grundlagenforschung .....	4	4.1.1.1	Einfache Bronzekessel mit eisernem Rand wie Eggers 4–8 .....	39
2.1.2 J. Kunow: Der römische Händler in der Germania libera .....	6	4.1.1.2	Situlaförmige Eimer wie Eggers 18–22 ..	41
2.1.3 St. Berke: Terra Sigillata, römische Bronze- gefäße und germanische Fibeln .....	9	4.1.1.3	Bronzekrüge vom Typ Kappel-Kelheim ..	42
2.1.4 U. Lund Hansen: Südkandinavien und seine Ausstrahlung auf den Kontinent .....	10	4.1.2	Das frühkaiserzeitliche Bronze- geschirr der zweiten Gefäßgeneration .....	43
2.2 Regional begrenzte archäologische Unter- suchungen .....	15	4.1.2.1	Kasserollen .....	43
2.2.1 Die Wetterau .....	15	4.1.2.2	Kellen und Siebe .....	43
2.2.2 Westfalen, Nordhessen und das südliche Niedersachsen vor und während der augu- steischen Offensiven .....	16	4.1.2.3	»Mittlere« Becken mit festen Griffen ....	44
2.2.3 Die Niederelbe um die Zeitenwende .....	17	4.1.2.4	Eimer vom Typ Ehestorf .....	44
2.2.4 Der südliche Nordseeküstenraum .....	17	4.1.3	Das mittelkaiserzeitliche Bronze- geschirr der dritten Gefäßgeneration.....	44
2.3 Numismatische Untersuchungen .....	20	4.1.3.1	Becken und Eimer mit gewellten Kanne- luren und Hemmoorer Eimer .....	45
2.3.1 F. Berger: Römische Fundmünzen aus Nordwestdeutschland .....	20	4.1.3.2	Steilwandige Becken mit Ω-förmigem Griff, Ringtasche und Tauben- oder Weinblatt- attasche .....	47
2.4 Historische Untersuchungen .....	22	4.1.4	Spätkaiserzeitliche Gefäßformen .....	47
2.4.1 R. Wolters: Eine Inventur .....	22	4.1.5	Chronologie der Bronzegefäße .....	48
2.4.2 K. Tausend: Germanische Exportschlager ..	23	4.2	Glasgefäße .....	49
2.4.3 Epigraphische Zeugnisse: Der Grabstein von Boldog .....	24	4.3	Terra Sigillata .....	50
		4.3.1	Reliefverzierte Sigillaten .....	50

4.3.1.1	Niedersachsen, Hansestadt Bremen und Schleswig-Holstein. ....	50	6.2.3	Zum Verhältnis zwischen den germanischen Stämmen und dem Imperium während der augusteischen und frühüberischen Offensiven .....	86
4.3.1.2	Provinz Groningen (ohne Ezinge) .....	50	6.2.4	Zum Verhältnis zwischen den germanischen Stämmen im Untersuchungsgebiet und den römischen Heeren während der augusteischen und frühüberischen Offensiven ..	87
4.3.1.3	Ezinge (Provinz Groningen) .....	51	6.2.5	Bentumersiel und Bremen-Seehausen: Zwei(?) frühromische Militärstationen an der nordwestdeutschen Nordseeküste .....	89
4.3.1.4	Provinz Friesland .....	51	6.3	Phase 3 – Ein Spiel mit vielen Unbekannten ..	90
4.3.1.5	Provinz Noord-Holland .....	51	6.3.1	Die Funde .....	90
4.3.1.6	Übrige Niederlande (Provinzen Overijssel, Gelderland und Utrecht) .....	51	6.3.2	Ein Deutungsversuch .....	91
4.3.2	Chronologie nach Töpferzentren .....	51	6.4	Phase 4 – Machtspiele .....	93
4.3.3	Datierung im Untersuchungsgebiet .....	57	6.4.1	Die Funde .....	93
4.3.4	Die unverzierten Sigillaten mit Töpferstempel .....	58	6.4.2	Beobachtungen zum Fundkontext und ein Vergleich mit ausgewählten Fundkomplexen innerhalb der Reichsgrenzen .....	97
4.3.5	Das Typenspektrum der Sigillaten .....	58	6.4.3	Die römisch-germanischen Beziehungen nach der Einrichtung des niedergermanischen Limes als statische Grenze .....	99
4.4	Fibeln .....	60	6.4.4	Bestattungen mit Beigabe einer römisch-germanischen Mischbewaffnung .....	101
4.4.1	Frühkaiserzeitliche Fibeln .....	60	6.4.5	Der Hildesheimer Silberfund .....	102
4.4.2	Mittelkaiserzeitliche Fibeln .....	60	6.5	Phase 5 – Krisenmanagement .....	103
4.5	Waffen und militärische Ausrüstungsstücke ..	61	6.5.1	Die Funde .....	104
4.5.1	Frühkaiserzeitliche Waffen und Ausrüstungsteile .....	61	6.5.2	Römische Militaria im Untersuchungsgebiet	108
4.5.2	Limeszeitliche Waffen und Ausrüstungsteile	62	6.5.3	Vergleich zwischen den römischen Funden aus dem Untersuchungsgebiet mit dem Bestand innerhalb der Grenzprovinzen ....	111
4.6	Gebrauchskeramik .....	62	6.5.4	Untersuchungen zur Herkunft der römischen Funde .....	111
4.6.1	Firnisware .....	62	6.5.4.1	Fundlandschaft 1: Das Siedlungsgebiet der Frisii minores .....	112
4.6.2	Terra Nigra-ähnliche Ware des 2. und 3. Jahrhunderts .....	63	6.5.4.2	Fundlandschaft 2: Das Siedlungsgebiet der Chauken .....	115
4.6.3	Rauhwandige Ware .....	63	6.5.4.3	Die Feddersen Wierde .....	117
4.6.4	Glattwandige Ware .....	64	6.5.5	Der historische Hintergrund .....	120
4.6.5	Schwerkeramik .....	64	6.5.5.1	Die Markomannenkriege .....	120
4.7	Varia .....	64	6.5.5.2	Angriffe chaulischer Piraten auf die Küstenlandschaften der Nordwestprovinzen des Römischen Reiches .....	121
5	DIE FUNDMÜNZEN .....	66	6.5.6	Das Verhältnis zwischen dem Römischen Reich und den germanischen Stämmen in Nordwesteuropa während des ausgehenden 2. Jahrhunderts .....	122
5.1	Die früh- und mittelkaiserzeitlichen Fundmünzen .....	66	6.5.6.1	Rom und die Chauken .....	123
5.2	Die frühprinzipatszeitlichen Kupfer- und Bronzemünzen aus der Provinz Friesland ...	68	6.5.6.2	Rom und die Frisii minores .....	125
5.3	Der Zufluß an Kupfermünzen des 3. Jahrhunderts .....	69	6.5.6.3	Die Siedlungen im direkten Vorfeld des Limes .....	127
6	PERIODISIERUNG DES FUNDSTOFFS ...	71			
6.1	Phase 1 – Die Elbgermanen: Diener vieler Herren .....	72			
6.1.1	Die Funde .....	72			
6.1.2	C. Iulius Caesar, De bello Gallico: Kronzeuge für einen den Rhein überschreitenden gallisch/römisch-germanischen Warenaustausch? .....	75			
6.1.3	Interpretation .....	77			
6.2	Phase 2 – Ein Beitrag zur augusteisch-tiberischen Germanienpolitik .....	79			
6.2.1	Rom und die germanischen Stämme zwischen Rhein und Elbe während der augusteischen und frühüberischen Periode ..	79			
6.2.2	Die Funde .....	84			

6.5.7	Überlegungen zum Abbruch der Beziehungen zwischen dem Imperium und den germanischen Stämmen in der niederländischen und norddeutschen Tiefebene vor dem Ende des 2. Jahrhunderts	127	9.1.2	Provinz Groningen (ohne Ezinge)	154
6.6	Phase 6 – Das Gallische Sonderreich und sein Verhältnis zu den germanischen Stämmen	128	9.1.3	Ezinge (Provinz Groningen)	157
6.6.1	Die Funde	129	9.1.4	Provinz Friesland	158
6.6.2	Das Gallische Sonderreich	132	9.1.5	Provinz Noord-Holland	158
6.6.3	Fragen zu den außenpolitischen Beziehungen des Gallischen Sonderreiches	133	9.1.6	Übrige Niederlande (Provinzen Overijssel, Gelderland und Utrecht)	161
6.6.3.1	Bemerkungen zur Herkunft der » <i>ingentia auxilia germanorum</i> « des Postumus	133	9.2	Die gestempelte glatte Terra Sigillata	162
6.6.3.2	Die Provinz Noord-Holland und das unmittelbare Limesvorland des niederländischen Abschnitts des niedergermanischen Limes	134	10	LISTEN DER FUNDSTELLEN	164
7	ZUSAMMENFASSUNG	136	10.1	Fundstellen mit römischen Funden (ohne Münzen)	164
8	SUMMARY	144	10.1.1	Funde der Phase 1	171
9	KATALOG DER TERRA SIGILLATA	151	10.1.2	Funde der Phase 4	171
9.1	Die reliefverzierte Terra Sigillata	151	10.1.3	Funde der Phase 5	173
9.1.1	Niedersachsen, Hansestadt Bremen und Schleswig-Holstein	151	10.1.4	Funde der Phase 6	176
			10.2	Fundstellen mit Münzen	177
			10.2.1	Münzfunde der Phase 2	182
			10.2.2	Münzfunde der Phase 4	183
			10.2.3	Münzfunde der Phase 5	184
			10.2.4	Münzfunde der Phase 6	186
				VERZEICHNISSE	189
				Abkürzungen	189
				Abgekürzte Literatur und Zitierwerke	189
				BEILAGEN 1–2	